

02.08.2019

4. Klappe auf! Kurzfilmfestival

Kino für alle! Unter dem Motto „Befindlichkeiten und andere Katastrophen“ geht das Kurzfilmfestival Klappe auf! im November in die vierte Runde

ESA-Holding

✉ Senden  Drucken



Ein Film kann vieles. Vor allem kann er den Menschen bewegen. Er kann vor Lachen zum Weinen oder vor Angst zum Zittern bringen. Emotionen zu übertragen spielt im Filmgeschäft eine große Rolle. Deshalb hat Klappe auf! menschliche Stimmungen unter dem Motto „Befindlichkeiten und andere Katastrophen“ einfach mal zum Thema des diesjährigen Kurzfilmfestivals gemacht.

Vom 8. bis zum 10. November 2019 findet das vierte Filmfest Klappe auf! statt. Hier laufen Kurzfilme aller Genres und Macharten von erfahrenen, aber auch von ganz neuen Filmemacherinnen und -machern.

Das inklusive Projekt macht Kino für alle Menschen zugänglich, egal ob mit oder ohne Beeinträchtigung. Nicht zwingend müssen sich Filme jedoch inhaltlich um das zentrale Thema Inklusion drehen.

Dem Festivalteam um Gründer Andreas Grützner ist es wichtig zu zeigen, dass Professionalität und Inklusion sich nicht ausschließen. Nach dreißig Teamsitzungen und über 2.000 gesichteten Kurzfilmen aus 98 Ländern haben es in diesem Jahr 38 Werke in das Programm geschafft – alle vielschichtig und künstlerisch anspruchsvoll. Es wurden Filme ausgewählt, die Spaß machen sollen, die einen ratlos lassen, die spannend sind oder einfach nur unterhalten. Nicht nur unterschiedlichste Stimmungen spielen eine Rolle, sondern auch die verschiedensten Inhalte wie Einsamkeit, Sexualität, Humor oder Religion.

Fatih Akin auch dieses Jahr Schirmherr

Das Besondere des Kurzfilmfestivals ist jedoch nicht nur die vielfältige Programmauswahl. Ausgewählt wurden die Filme auch dieses Jahr wieder von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Von der Filmauswahl über die Organisation bis zu den Moderationen der Filmvorführungen im Metropolis Kino arbeiten alle gemeinsam daran, das Festival zu planen und durchzuführen – auf Augenhöhe und in einem gleichberechtigten Miteinander. Ein Konzept, das funktioniert und auch den Hamburger Regisseur Fatih Akin überzeugt, dem 2018 nur knapp eine Oscar-Nominierung entging und der auch dieses Jahr wieder Schirmherr des Festivals sein wird.

Voraussetzung für eine gleichberechtigte Teilhabe ist es, den Film als kulturelles Gut für alle Menschen erlebbar zu machen. Deshalb zeigt das Festival alle Kurzfilme mit Audiodeskriptionen, einem akustischen Kommentar, durch den Sehbehinderte und Blinde das visuelle Geschehen besser wahrnehmen können. Darüber hinaus begleiten Gebärdensprachdolmetscherinnen und Gebärdensprachdolmetscher die Veranstaltungen live vor Ort und übersetzen Gespräche für hörgeschädigte Menschen. Alle Räumlichkeiten des Kurzfilmfestivals, von der Eröffnung bis zur Preisverleihung, sind zudem barrierefrei zugänglich. In diesem Jahr ist auch ein Perspektivenwechsel möglich. Das Team des Kurzfilmfestivals stellt bei den Filmvorführungen Augenmasken und

Ohrstöpsel bereit, um Menschen ohne Beeinträchtigung das Thema Leben mit Einschränkungen näher zu bringen.

Neu beim Klappe auf!: Reizarme Filmvorführungen

Außerdem neu in diesem Jahr: Ein Programm, das den speziellen Bedürfnissen für Menschen mit Autismus-Spektrum Störung entspricht. In diesem Programm wird es reizarme Filmvorführungen geben, bei denen der Kinosaal leicht beleuchtet bleibt, die Laustärke reduziert wird, es keine Werbung oder fest zugewiesene Plätze gibt und eigene Getränke, Essen und Lieblingsgegenstände mitgebracht werden dürfen.

Kooperationspartner des Klappe auf! Festivals sind neben Fatih Akin die KINEMATHEK Hamburg e.V., das kommunale Kino METROPOLIS, die Hochschule für bildende Künste, die Kurzfilmagentur Hamburg e.V., sowie barner16, ein inklusives Netzwerk professioneller Kulturproduktionen von Künstlern mit und ohne Handicap.

Das Projekt Klappe auf! wird von der Aktion Mensch sowie der Collette-Hecht-Stiftung gefördert.

Weitere Informationen:
<https://klappe-auf.com/>

Bildergalerie



Das Klappe auf!-Team



Klappe auf!-Jury bei der Filmsichtung